

Richtiges Lüften

Vermeiden von Feuchtigkeitsschäden

Feuchtigkeitsschäden treten auf, wenn nicht ausreichend kalte und trockene Frischluft von außen in bewohnte Räume zugeführt wird. Bei älteren Fenstern musste nicht so häufig gelüftet werden, weil Undichtigkeiten des Baukörpers und der Fenster selbst zwangsläufig den notwendigen Luftaustausch unterstützten. Bei Gebäuden mit modernen Kunststofffenstern liegt die Luftwechselrate wesentlich niedriger, was zusätzliches manuelles Lüften erforderlich macht. Sonst kommt es durch Dampf, der in Küche und Bad entsteht, und Feuchtigkeit, die der Mensch beispielsweise im Schlaf abgibt, zu unerwünschten Feuchtigkeitsschäden.

Richtig lüften und heizen

Es ist ganz einfach, Überfeuchtung und ihre unangenehmen Nachwirkungen zu verhindern. Die folgenden Tipps zeigen es. Lüften Sie im Laufe des Tages die Zimmer je nach Nutzung und nach Jahreszeit 3-4 mal jeweils für 10-15 Minuten. Während des Lüftens sollten die Fenster weit geöffnet sein; die Heizung wird abgeschaltet. Nach dem Schließen der Fenster wird, je nach Nutzung, wieder geheizt. So sorgen Sie gleichzeitig für ein gutes Wohnklima.

AIRWATCH

Der Lüftungsanzeiger zeigt an, wann die Raumluft verbraucht ist und gelüftet werden muss. Klein aber mit großer Wirkung.



GECCO

Die kleine Klappe mit IQ beugt der Entstehung von Schimmelpilz im Rauminnern vor. GECCO ist klein, arbeitet im Verborgenen und absolut geräuschlos.



Darauf sollten Sie achten

Stellen Sie durch die richtige Benutzung der Fenster sicher, dass keine Beschädigungen entstehen. Benutzen Sie Ihr Fenster nie dazu, andere Gegenstände daran zu befestigen. Vermeiden Sie es, beim Putzen des Glases und des Rahmens den Flügel zu belasten. Das Flügelgewicht könnte zu groß werden, und der Flügel reißt aus dem Rahmen. Achten Sie beim Putzen auf den korrekten Stand der Leiter und lehnen Sie sich nicht aus dem Fenster ohne Absicherung.

Ihr GEALAN-Partner berät Sie gerne:



Pflege- und Wartungstipps für Ihre Kunststoff-Fenster



Herzlichen Glückwunsch

zu Ihren neuen Kunststofffenstern

Sie haben sich für Fenster aus GEALAN-Kunststoffprofilen entschieden, die in Qualität und ihren Gebrauchseigenschaften dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

Wie jedes Bauteil im Haus, unterliegen auch Fenster einer normalen, unvermeidlichen Beanspruchung. Um die Funktionsfähigkeit auf Dauer sicherzustellen, bedarf es einer gewissen Pflege und Wartung. Nur Weniges ist zur Erhaltung ihrer Schönheit und ihres Wertes zu tun.

Damit Sie lange Freude an Ihren Fenstern und Türen aus GEALAN-Kunststoffprofilen haben, finden Sie auf diesen Seiten viele Tipps und Hinweise.



Die Pflege

Das Rahmenmaterial von Kunststofffenstern ist wartungsfrei und leicht zu reinigen. Zur dauerhaften Erhaltung einer einwandfreien Oberfläche empfehlen wir folgendes Vorgehen:

Für die Reinigung der Fensterrahmen eignen sich alle feinen Reinigungs- und Spülmittel, die – wie im Haushalt üblich – mit Wasser verdünnt werden. Am besten aber verwenden Sie den speziell für die Reinigung Ihrer neuen Kunststofffenster entwickelten Reiniger von GEALAN. Diesen Kunststofffenster-Reiniger erhalten Sie von Ihrem Fensterfachbetrieb. Sie können damit auch hartnäckige Verschmutzungen entfernen.

Die Dichtungen dürfen nicht mit konzentrierten Reinigungsmitteln oder öligen Substanzen in Berührung kommen. Bei Anwendung von Glasreinigern muss darauf geachtet werden, dass die Dichtungen nicht zu stark benetzt werden.

Flüssigkeitsreste am Rahmen sollte man sofort mit klarem Wasser entfernen. Auf gar keinen Fall sollten Sie Ihre Fenster mit einem groben Scheuermittel bearbeiten. Ebenfalls dürfen keine Hilfsmittel wie Stahlschwamm oder Topfreiniger verwendet werden. Reinigen Sie bitte niemals mit organischen oder chemischen Lösungsmitteln sowie Säuren jeglicher Art. Es besteht die Gefahr der Oberflächenanlösung. Benutzen Sie bei farbigen Oberflächen keinen Spiritus.

Die Wartung

Die Aufgabe der Wartung ist es, die Funktion des Fensters, d. h. den Gebrauchswert, über lange Zeit zu erhalten. Daher empfiehlt GEALAN, folgende Wartungsarbeiten regelmäßig einmal im Jahr durchzuführen.

CHECK 1

Gängigkeit und Bedienbarkeit überprüfen und alle beweglichen Beschlagteile mit einem Tropfen Nähmaschinenöl in Gang halten.



CHECK 2

Dichtigkeit zwischen Flügel und Blendrahmen überprüfen. Evtl. beschädigte Dichtungen auswechseln lassen.



CHECK 3

Entwässerungseinrichtungen überprüfen und bei Bedarf Öffnungen von Verunreinigungen frei machen.



CHECK 4

Kontrolle der Befestigungsschrauben für den Beschlag.



Wartung vom Fachmann

Nutzen Sie die Möglichkeit, bei Ihrem Fensterfachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen. Der Fachmann überprüft dann Ihre Fenster in regelmäßigen Abständen - auch im Detail!